

Stadt Laatzen
Frau Ilse Engelke
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Projektantrag

im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Programmbereich „Partnerschaften für Demokratie“

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Einzelprojekt-Nr. :

Name:

Art des Trägers:

Rechtsform:

Straße / Hausnr.:

Postfach:

PLZ / Ort:

Bundesland:

Kontaktdaten:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

WWW:

Unterschriftsberechtigte Person (z. B. Geschäftsführer/-in, Vereinsvorsitzende/r):

Anrede:

Titel:

Vorname:

Name:

Funktion:

2. Bezeichnung des Einzelprojektes (bitte kurzen, aussagekräftigen Titel eingeben)

Spielend gegen Rechts – Workshop für Vielfalt und Diversität

3. Beginn und Ende des Einzelprojektes laut Förderbescheid

von: 12.03.2019

bis: 31.12.2019

4. Durchführungsorte des geförderten Einzelprojektes (Reihenfolge nach Wertigkeit)

Fördergebiet: Laatzen

Aktionsgebiet: Stadt

1. PLZ, Ort: 30880 Laatzen

2. PLZ, Ort:

3. PLZ, Ort:

4. PLZ, Ort:

5. Förderschwerpunkte

Hauptförderschwerpunkt: Demokratie- und Toleranzerziehung

Nachgeordnete
Schwerpunkte:

(Mehrfachnennung möglich)

- Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft
- Demokratie- und Toleranzerziehung
- Soziale Integration
- Interkulturelles und interreligiöses Lernen/Antirassistische Bildungsarbeit
- Kulturelle und geschichtliche Identität
- Bekämpfung rechtsextremistischer Bestrebungen bei jungen Menschen

6. Projekttyp (maximal 3 Nennungen)

Projekttyp:

- Aktionstage
- Projekte zum Aufbau von Netzwerken
- Projekte der außerschulischen Jugendbildung
- Beratungsangebote
- Diskussions- und Informationsveranstaltungen
- Projekte zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Fachtagungen und Kongresse
- Forschungsprojekte
- Kulturprojekte (Theater, Musicals etc.)
- Medienprojekte / Ausstellungen
- Schulprojekte
- Projekt zur Wissensvermittlung (Vorträge, Seminare etc.)
- Qualifizierung und Weiterbildung

Andere (genau benennen):

7. Zielgruppen

7.1 Hauptzielgruppe:

Bei der Auswahl Multiplikator(inn)en als Hauptzielgruppe bitte die Art der institutionellen Einbindung und / oder die Art der Tätigkeit angeben.

Alter der Hauptzielgruppe:

7.2 Weitere Zielgruppen:

- Jugendliche in strukturschwachen Regionen
- Jugendliche aus „bildungsfernen“ Milieus
- rechtsextrem orientierte Jugendliche
- Kinder
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Alter der Zielgruppe: 3-6 7-12 13-18 19-27 28-55 ab 56 Jahre (Mehrfachnennungen möglich)

8. Kurzbeschreibung

1. Ziele und Inhalte

(z.B. teilnehmerbezogene Ziele und geplante Produkte. Hierbei sollte der Bezug zu den, in Ihrem Antrag genannten Leit-, Mittler-, und Handlungszielen deutlich gemacht werden.)

(Rechts-)Extremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sind keine gesellschaftlichen Randgruppenthemen mehr - eine hohe Zahl von Zustimmungen zu Rassismus, Homo- und Islamophobie findet man auch in der breiten Masse der Gesellschaft.

Gerade in einer multikulturell geprägten Schullandschaft treffen häufig unterschiedliche Ansichten und Wertesysteme aufeinander – Vorurteile und Ausgrenzungen sind an der Tagesordnung, die sich auch in sozialen Medien, bzw. generell in einer digitalen Kommunikation widerspiegeln. Das Erkennen von gruppendynamischen Funktionsweisen der Ausgrenzung und dem eigenen Anteil daran ist Kern des Projekts, aber auch „Hate Speech“ und „Fake News“ innerhalb der sozialen Medien sollen kritisch hinterfragt werden. Darüberhinaus sollen die Teilnehmenden erkennen, dass die Stärke einer Gemeinschaft nicht in der Suche nach Unterschieden, sondern im Wahrnehmen und Anerkennen von Gemeinsamkeiten liegt. Geplant sind zwei klassenübergreifende Projektstage mit 25 Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 7 einer weiterführenden Schule (voraussichtlich der KGS Albert-Einstein Laatzen).

2. Handlungskonzept

(Aktivitäten zur Umsetzung des Projektes, bezogen auf die genannte Hauptzielgruppe)

Mit dem Projekt „Spielend gegen Rechts“ nutzt der Verein Waldritter kurze, szenische Rollenspielformen als Diskussionsstarter zu den Themen „Diversität“, „Extremismus“ und „Toleranz“. In kurzen, sogenannten „Drama Games“ übernehmen die Jugendlichen verschiedene Rollen, welche im Rollenspiel mit Intoleranz, Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung in ihrem Lebensalltag und innerhalb sozialer Medien konfrontiert sind. Zum Beispiel im Drama Game „Face-to-Facebook“, in dem es darum geht, die Ursachen von populistischen Aussagen in sozialen Medien zu verstehen. Die Jugendlichen bekommen auf diese Weise die Möglichkeit, verschiedene Verhaltensweisen „auszuprobieren“, welche nach dem Spiel kritisch hinterfragt und reflektiert werden. Die Ergebnisse des Reflexionsprozesses werden im folgenden auf die Lebensrealität der Jugendlichen übertragen und helfen auf diese Weise, die eigene Rolle in der Klasse und im sozialen Umfeld zu hinterfragen.

9. Kooperationspartner/-innen

Nennen Sie die wichtigsten beteiligten Kooperationspartner/-innen des Projektes und stellen Sie deren Mitwirkung dar.

Waldritter – Entwicklung der szenischen Rollenspiele und Durchführung der Workshops

Sozialarbeiterinnen einer weiterführenden Schule (KGS Albert-Einstein Laatzten) Lokale Betreuung des Projekts, Teilnehmendenwerbung, ggf. Raumnutzung

Kinder- und Jugendzentrum Stadt Laatzten – Teilnehmendenwerbung, ggf. Raumnutzung

Stadt Laatzten, Koordinatorin Soziale Projekte – Kontaktvermittlung in Laatzten

10. Erfolgsfaktoren (Nennen Sie die wichtigsten Indikatoren (mindestens zwei), anhand derer Sie den Projekterfolg bewerten wollen.)

Indikator 1
(SMART * beachten)

Mindestens 80% der freiwilligen Teilnehmenden besuchen den Workshop bis zum Ende.

Indikator 2
(SMART * beachten)

In einer anschließenden Zielscheibenreflexion, gibt der größte Teil der Gruppe an, thematisch etwas dazu gelernt zu haben.

Indikator 3
(SMART * beachten)

In der Zielscheibenreflexion gibt ein großer Teil der Gruppe an, dass Aspekte aus den Spielen sie persönlich angesprochen haben.

*Sind Ihre Indikatoren SMART? Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar (realistisch erreichbar) - Terminiert?

11. Zielsetzungen in Bezug auf Gender-, Diversity Mainstreaming und Inklusion

Welche Zielsetzungen werden zu den o.g. Punkten im Projekt verfolgt?

Mit den Konzepten sollen gleichermaßen alle Geschlechter angesprochen werden. Bei allen Aktionen werden die Organisatoren und Organisatorinnen daher gleichberechtigt in der Planung und Durchführung eingebunden. Den Bedürfnissen der unterschiedlichen Geschlechter wird dabei Rechnung getragen. In den Spielen werden bewusst Rollen aufgebrochen, um auf geschlechtsbezogene Perspektiven zu verweisen.

Hat das Projekt eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

Bitte auswählen

12. Anzahl der Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen

Anzahl Teilnehmer/innen:

25

13. Anzahl der Personen, die am Einzelprojekt teilnehmen sollen

Sind im Rahmen des Einzelprojekts Veröffentlichungen geplant?

- Ja. Die Regiestelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare
 Nein.

14. Darstellung der Gesamtfinanzierung / Kosten- und Finanzierungsplan

Finanzplanposition		2017	2018	2019
1.	Ausgaben			
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig) ¹⁾	0,00€	0,00€	1750€
1.2	Sachausgaben	0,00€	0,00€	561,00€
1.3	Abschreibungen ²⁾	0,00€	0,00€	0,00€
Summe Ausgaben:		0,0€	0,0€	2311€
2.	Einnahmen			
2.1	Eigenmittel	0,00€	0,00€	300€
2.2	öffentl. Zuschüsse: EU / ESF	0,00€	0,00€	0€
2.3	öffentl. Zuschüsse: Bundesland	0,00€	0,00€	0,00€
2.4	öffentl. Zuschüsse: kommunal	0€	0,00€	0€
2.5	öffentl. Zuschüsse: andere Bundesmittel	0,00€	0,00€	0€
2.6	andere Drittmittel	0€	0€	0€
2.7	sonstige Einnahmen / Erlöse	0€	0,00€	0€
2.8	Bundesmittel Demokratie leben!	0€	0,00€	2011,00€
Summe Einnahmen:		0,0€	0,0€	2311€
3.	Gesamtfinanzierung			
3.1	Einnahmen	0,0€	0,0€	2311€
3.2	Ausgaben	0,0€	0,0€	2311€
Differenz:		0,0€	0,0€	0,0€

Erläuterungen:

1) Das Besserstellungsverbot bei der Personalkostenfinanzierung wird eingehalten.

2) Anrechnung nur für im Förderzeitraum angeschaffte Investitionen möglich.

15. Positives Votum des Begleitausschusses / Fördermittelhöhe

Der Begleitausschuss hat der Förderung des Einzelprojektes zugestimmt

Datum des Bescheids:

Höhe der bewilligten Fördermittel für das Einzelprojekt:

2017:	€
2018:	€
2019:	€
Gesamt:	0€

16. Unterschrift des Trägers

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort:

Herten,

Datum:

11.01.2019

Vor-, Nachname:

Daniel Steinbach

Funktion

Geschäftsführer

Unterschrift einer zur rechtsgeschäftlichen Vertretung befugten Person

Stempel des Trägers